

Name:
Adresse:

Datum:

**Ayatollah Sayed 'Ali Khamenei
c/o Embassy of Iran to the European Union
Ave. Franklin Roosevelt No. 15
B-1050 Bruxelles
BELGIEN**

Exzellenz,

mit Entsetzen verfolge ich Berichte über die fortdauernde **Geiselhaft** der Menschen, die beim Angriff der Terror-Organisation Hamas auf Israel am **7. Oktober 2023** verschleppt worden sind.

Die Hamas-Kämpfer setzten Häuser in Brand, verbrannten, verstümmelten und erstickten Kinder, Frauen und Männer. Es wurden 251 Personen verschleppt. Noch immer sollen sich **116 Menschen in der Gewalt der Hamas** befinden, darunter 42 Leichname ermordeter Geiseln.

Berichte zeigen, dass die Entführten unter grausamsten Bedingungen – auf engstem Raum – festgehalten werden und weiterhin Folter, Vergewaltigungen, Dunkelheit, ständiger Fesselung und Hunger ausgesetzt sind.

Die Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht sind als Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu bezeichnen.

Ich appelliere an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen und die Hamas bzw. deren Verbündete dazu zu bewegen, dass alle Geiseln unverzüglich und bedingungslos freigelassen werden.

Die Gefangenen müssen bis zu ihrer Freilassung vor Folter und anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung geschützt werden.

Exzellenz, im Zuge der aktuellen Kämpfe droht ein Flächenbrand in der gesamten Region.

Das Leben und die Unversehrtheit von Millionen Menschen verschiedener Religionen und Herkunft sind in ernsthafter Gefahr.

Ich ersuche Sie daher, keine weiteren Angriffe gegen Israel zu unternehmen und dies ebenfalls von den mit dem Iran verbündeten Akteuren zu verlangen.

In der Hoffnung auf Frieden für alle Menschen in der Region des Nahen Ostens verbleibe ich mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Habibollah Valiollahi Malekshah
Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 65-67
14195 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Habibollah Valiollahi Malekshah
Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 65-67
14195 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, wende ich mich an das Staatsoberhaupt der Islamischen Republik Iran mit der Bitte, die Freilassung der 116 Menschen in der Geiselhaft der Terror-Organisation Hamas zu erwirken.
Hochachtungsvoll

Appell an Ayatollah Sayed 'Ali Khamenei, Staatsoberhaupt der Islamischen Republik Iran

Exzellenz,
mit Entsetzen verfolge ich Berichte über die fortdauernde **Geiselhaft** der Menschen, die beim Angriff der Terror-Organisation Hamas auf Israel am **7. Oktober 2023** verschleppt worden sind.

Die Hamas-Kämpfer setzten Häuser in Brand, verbrannten, verstümmelten und erstickten Kinder, Frauen und Männer. Es wurden 251 Personen verschleppt. Noch immer sollen sich **116 Menschen in der Gewalt der Hamas** befinden, darunter 42 Leichname ermordeter Geiseln.
Berichte zeigen, dass die Entführten unter grausamsten Bedingungen – auf engstem Raum – festgehalten werden und weiterhin Folter, Vergewaltigungen, Dunkelheit, ständiger Fesselung und Hunger ausgesetzt sind.
Die Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht sind als Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu bezeichnen.
Ich appelliere an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen und die Hamas bzw. deren Verbündete dazu zu bewegen, dass alle Geiseln unverzüglich und bedingungslos freigelassen werden.
Die Gefangenen müssen bis zu ihrer Freilassung vor Folter und anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung geschützt werden.

Exzellenz, im Zuge der aktuellen Kämpfe droht ein Flächenbrand in der gesamten Region.
Das Leben und die Unversehrtheit von Millionen Menschen verschiedener Religionen und Herkunft sind in ernsthafter Gefahr.
Ich ersuche Sie daher, keine weiteren Angriffe gegen Israel zu unternehmen und dies ebenfalls von den mit dem Iran verbündeten Akteuren zu verlangen.

In der Hoffnung auf Frieden für alle Menschen in der Region des Nahen Ostens verbleibe ich mit hochachtungsvollem Gruß

Name:
Adresse:

Datum:

H.E. Mr. Xi Jinping
President of the People's Republic of China
Zhongnanhai, Xichangan'jie
Xichengqu, Beijing Shi 100017
PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Sehr geehrter Herr Präsident,

die völkerrechtswidrige **Großinvasion Russlands gegen die Ukraine** dauert mit unverminderter Härte an. Russisches Militär bombardiert gezielt Zivilpersonen, Rettungskräfte, Krankenhäuser, Schulen und weitere Einrichtungen ziviler Infrastruktur wie Kraftwerke.

Beim Angriff auf das Ochmadyt-Kinderkrankenhaus in Kiew am 8. Juli 2024 kamen mindestens 6 Kinder ums Leben, zahlreiche Kinder und Erwachsene wurden verletzt.

Der Vorsitzende der UNO-Untersuchungskommission zum Ukraine-Krieg, Erik Mose, berichtete vor dem UN-Menschenrechtsrat über die systematische und staatlich koordinierte Folter von Menschen aus der Ukraine in russischer Kriegsgefangenschaft. Es komme zu sexualisierter Gewalt. Zu erinnern ist auch an das Verschwindenlassen des humanitären Helfers und **76-jährigen spanischen Staatsbürgers Mariano García Calatayud** durch russische Truppen in Cherson am 19.3.2022.

Der chinesische Außenminister Herr Wang Yi erklärte gegenüber dem damaligen ukrainischen Außenminister Herrn Dmytro Kuleba im Juli 2024, dass China bereit sei, eine „konstruktive Rolle bei der Beendigung des Konflikts und der Wiederaufnahme der Friedensgespräche zu spielen“.

Sehr geehrter Herr Präsident, eine wichtige Voraussetzung für den Frieden wären die sofortige Beendigung der Angriffe auf Zivilpersonen und – wegen des nahenden Winters – auf Einrichtungen der zivilen Infrastruktur sowie der Schutz der Kriegsgefangenen vor Folter. Beobachtern wie dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz muss uneingeschränkter Zugang gewährt werden.

Ihre Regierung verfügt über erheblichen Einfluss auf den russischen Präsidenten.

Ich ersuche Sie, Russland zu entsprechenden Schritten zum Frieden aufzufordern. Auch bitte ich Sie um Mitteilung, ob diese Punkte in Ihren diplomatischen Initiativen berücksichtigt werden und China bereit wäre, an der Aufklärung des Verbleibs von Mariano García Calatayud mitzuwirken.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:
S.E. Herrn Deng Hongbo
Botschaft der Volksrepublik China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Deng Hongbo
Botschaft der Volksrepublik China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, ersuche ich den Präsidenten der Volksrepublik China, an Russland zu appellieren, Schritte hin zum Frieden in der Ukraine zu unternehmen. Ich bitte Sie um Mitteilung, ob die angesprochenen Punkte in diplomatischen Initiativen Chinas aufgenommen werden sollen.
Hochachtungsvoll

H.E. Mr. Xi Jinping, President of the People's Republic of China
Zhongnanhai, Xichangan'jie, Xichengqu, Beijing Shi 100017 – PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Sehr geehrter Herr Präsident,

die völkerrechtswidrige **Großinvasion Russlands gegen die Ukraine** dauert mit unverminderter Härte an. Russisches Militär bombardiert gezielt Zivilpersonen, Rettungskräfte, Krankenhäuser, Schulen und weitere Einrichtungen ziviler Infrastruktur wie Kraftwerke.

Beim Angriff auf das Ochmadyt-Kinderkrankenhaus in Kiew am 8. Juli 2024 kamen mindestens 6 Kinder ums Leben, zahlreiche Kinder und Erwachsene wurden verletzt.

Der Vorsitzende der UNO-Untersuchungskommission zum Ukraine-Krieg, Erik Mose, berichtete vor dem UN-Menschenrechtsrat über die systematische und staatlich koordinierte Folter von Menschen aus der Ukraine in russischer Kriegsgefangenschaft. Es komme zu sexualisierter Gewalt. Zu erinnern ist auch an das Verschwindenlassen des humanitären Helfers und **76-jährigen spanischen Staatsbürgers Mariano García Calatayud** durch russische Truppen in Cherson am 19.3.2022.

Der chinesische Außenminister Herr Wang Yi erklärte gegenüber dem damaligen ukrainischen Außenminister Herrn Dmytro Kuleba im Juli 2024, dass China bereit sei, eine „konstruktive Rolle bei der Beendigung des Konflikts und der Wiederaufnahme der Friedensgespräche zu spielen“.

Sehr geehrter Herr Präsident, eine wichtige Voraussetzung für den Frieden wären die sofortige Beendigung der Angriffe auf Zivilpersonen und – wegen des nahenden Winters – auf Einrichtungen der zivilen Infrastruktur sowie der Schutz der Kriegsgefangenen vor Folter. Beobachtern wie dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz muss uneingeschränkter Zugang gewährt werden. Ihre Regierung verfügt über erheblichen Einfluss auf den russischen Präsidenten.

Ich ersuche Sie, Russland zu entsprechenden Schritten zum Frieden aufzufordern. Auch bitte ich Sie um Mitteilung, ob diese Punkte in Ihren diplomatischen Initiativen berücksichtigt werden und China bereit wäre, an der Aufklärung des Verbleibs von Mariano García Calatayud mitzuwirken.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß